

# 1 Rathscheck Schiefer und Dach-Systeme ZN der Wilh. Werhahn KG Neuss

## Herstellerinformation

Rathscheck Schiefer und Dach-Systeme ZN der Wilh. Werhahn KG Neuss

St.-Barbara-Straße 3  
D-56727 Mayen-Katzenberg

Telefon (0)2651 955-0  
Fax (0)2651 955-100  
[info@rathscheck.de](mailto:info@rathscheck.de)  
<http://www.rathscheck.de>

## allgemeine Vorbemerkungen

Nachfolgend möchten wir Ihnen zu unseren Muster-Leistungsverzeichnissen einige Erläuterungen / Hinweise an die Hand geben.

1. Die Muster-Leistungsverzeichnisse erheben grundsätzlich nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die Leistungsverzeichnisse sind für jeden Einzelfall von dem Bauherren / Planer dahingehend zu überprüfen, ob sie für das Bauvorhaben einschlägig sind und den projektspezifischen Anforderungen genügen. D.h. die Leistungsverzeichnisse sind regelmäßig entsprechend anzupassen.

2. Wir empfehlen die Hinzuziehung von Fachplanern und spezialisierten Fachunternehmen, die eine ausreichende Erfahrung im Umgang mit unseren Produkten vorweisen können. Der richtige Umgang mit Naturbaustoffen setzt entsprechende Fachkenntnisse zwingend voraus.

3. Bei Planung und Ausführung sind grundsätzlich die anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Dazu zählen u.a. nachstehende Regelwerke:

- Das Regelwerk des Deutschen Dachdeckerhandwerks (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.)
- DIN EN 12326-1 und -2
- Produktdatenblätter und Prüfzeugnisse
- Schiefer-Bibel (Rathscheck)

4. Darüber hinaus kann im Einzelfall bei Planung und Ausführung auch der Stand der Technik maßgeblich sein. Dies deshalb, weil das Unternehmen Rathscheck stets an der Weiterentwicklung und Innovation ihrer Produkte arbeitet.

Unter dem Stand der Technik ist im Allgemeinen ein fortgeschrittener, fortschrittlicher Entwicklungsstand zu verstehen, dessen Erprobung seine Eignung für die Praxis ergeben hat, der jedoch nicht zwingend bereits zu den anerkannten Regeln der Technik zählt.

Der Stand der Technik ergibt sich u.a. aus:

- Verlegerichtlinien
- Einbauanleitungen
- Schiefer-Bibel (Rathscheck)

Den beteiligten Fachleuten wird empfohlen, ihren Auftraggeber / Bauherren darüber aufzuklären, wenn abweichend von den anerkannten Regeln der Technik geplant und ausgeführt wird.

5. Im Fall einer öffentlichen Ausschreibung sind die Muster-Leistungsverzeichnisse entsprechend den Erfordernissen des Vergaberechts anzupassen.

## 1.1 Doppeldeckung

## Ergänzende Informationen & Downloads

Wir bieten Ihnen kostenlose Downloads zu unserem umfassenden Schiefer-Angebot

### Schieferdetails

Mit unseren Dach- und Fassadendetails stellen wir Ihnen eine Auswahl hochwertiger Bilddateien (.jpg) sowie einen technischen Querschnitt (.pdf) für einen detaillierten Aufbau zur Verfügung. Laden Sie sich jetzt Ihre gewünschten Dach- und Fassadendetails für eine professionelle Planung und Ausführung mit Schiefer kostenlos herunter. Jetzt Paket herunterladen:

<https://www.rathscheck.de/service/downloads/schieferdetails-fuer-dach-und-fassade>

### Prüfzertifikate

Schiefer ist ein durchweg natürlicher Baustoff ohne schädliche, belastende oder gesundheitlich bedenkliche Inhaltsstoffe. Während der Nutzungsdauer entstehen keinerlei negative umwelt- und gesundheitsrelevanten Auswirkungen. Es ergeben sich keinerlei Entsorgungsprobleme. Hier finden Sie alle unsere Prüfzertifikate und Prüfzeugnisse unserer Produkte.

Zu den Prüfzertifikaten: <https://www.rathscheck.de/service/downloads/pruefzeugnisse>

### Schiefer-Texturen

Eine Übersicht der verschiedenen Schiefer-Texturen für unsere Deckarten. Alle Schiefer-Texturen als ZIP finden Sie unter: <https://www.rathscheck.de/service/downloads/texturen>

### Schiefer-Inspiration - Unsere Broschüren

Viele historische Bauwerke und auch die moderne Architektur nutzt die hochwertigen Eigenschaften und den natürlichen Charme des Schiefers. Denn Schiefer entspricht allen Anforderungen der heutigen Bauphysik und ist dank innovativer Verlegetechniken und seiner Langlebigkeit äußerst wirtschaftlich. Lassen Sie sich inspirieren:

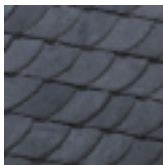
<https://www.rathscheck.de/home/inspiration-und-wissen/broschueren>

### Kontakt & Beratung

Wenn Sie Fragen haben oder eine Beratung rund um das Thema Schiefer wünschen: Schreiben Sie uns gerne und wir helfen Ihnen gerne weiter. Zur Kontaktanfrage:

<https://www.rathscheck.de/service/kontakt-beratung>

#### 1.1.1 Dachfläche in Altdeutscher Deckung in Doppeldeckung eindecken



'.....' ° geneigte Dachfläche in Altdeutscher Deckung mit

bestem, blauen und säurefesten Schiefer, Qualität MONUMENTUM® (in den Codestufen W1, S1, T1), Sortierung

'.....', in Doppeldeckung nach den Fachregeln des ZVDH

eindecken. Die Befestigung erfolgt mit mind. 3 Stck. '.....' pro

Stein.

Menge: ..... m<sup>2</sup>    EP: .....    GP: .....

**1.1.2 Gaubendachfläche in Altdeutscher Deckung in Doppeldeckung eindecken**

'.....' ° geneigte Gaubendachfläche in Altdeutscher Deckung

mit bestem, blauen und säurefesten Schiefer, Qualität MONUMENTUM® (in den Codestufen W1, S1, T1), Sortierung

'.....', in Doppeldeckung nach den Fachregeln des ZVDH

eindecken. Die Befestigung erfolgt mit mind. 3 Stck. '.....' pro

Stein.

Menge: ..... m<sup>2</sup> EP: ..... GP: .....

**1.1.3 Kegeldachfläche in Altdeutscher Deckung eindecken**

'.....' ° geneigte Kegeldachfläche in Altdeutscher Deckung

mit bestem, blauen und säurefesten Schiefer, Qualität MONUMENTUM® (in den Codestufen W1, S1, T1), Sortierung

'.....' im normalen Hieb nach den Fachregeln des ZVDH

eindecken. Die Befestigung erfolgt mit mind. 3 Stck. '.....' pro

Stein.

Menge: ..... m<sup>2</sup> EP: ..... GP: .....

**1.1.4 Kegeldachfläche > 50° in Altdeutscher Deckung eindecken**

'.....' ° geneigte Kegeldachfläche > 50° in Altdeutscher

Deckung mit bestem, blauen und säurefesten Schiefer, Qualität MONUMENTUM® (in den Codestufen W1, S1, T1), Sortierung

'.....' im normalen Hieb nach den Fachregeln des ZVDH

eindecken. Die Befestigung erfolgt mit mind. 3 Stck. '.....' pro

Stein.

Menge: ..... m<sup>2</sup> EP: ..... GP: .....

**1.1.5 Traufeindeckung als eingebundenen Fuß als Mehraufwand**

Traufeindeckung als eingebundenen Fuß entgegen der Hauptdeckrichtung laufend, einschließlich erforderlicher Gebindesteine als Mehraufwand zur Flächendeckung ausbilden.

Menge: ..... m EP: ..... GP: .....

**1.1.6 Traufgebinde (Reparaturgebinde) als Mehraufwand**

Traufgebinde (Reparaturgebinde) als Mehraufwand zur Flächendeckung eindecken.

Menge: ..... m EP: ..... GP: .....

**1.1.7 Ortdeckung als eingebundener Anfang- oder Endort als Mehraufwand**

Ortdeckung als eingebundener Anfang- oder Endort als Mehraufwand zur Flächendeckung eindecken. Der Anfangort ist als Stichort, der Endort als Doppelort einzudecken.

Menge: ..... m EP: ..... GP: .....

**1.1.8 Ortdeckung als eingebundener Anfang- oder Endort als Mehraufwand**

Ortdeckung als eingebundener Anfang- oder Endort als Mehraufwand zur Flächendeckung eindecken. Der Anfang- und Endort sind als Stichort einzudecken.

Menge: ..... m EP: ..... GP: .....

**1.1.9 Eingebundene Grateindeckung als Mehraufwand**

Eingebundene Grateindeckung als Mehraufwand zur altdeutschen Schieferdeckung als Stichanfangort bzw. Doppelendort ausbilden. (einmal gemessen / beidseitig gedeckt)

Menge: ..... m EP: ..... GP: .....

**1.1.10 Eingebundene Grateindeckung als Mehraufwand**

Eingebundene Grateindeckung als Mehraufwand zur altdeutschen Schieferdeckung als Stichanfangort bzw. Stichendort ausbilden. (einmal gemessen / beidseitig gedeckt)

Menge: ..... m EP: ..... GP: .....

**1.1.11 First als Mehraufwand zur Flächendeckung ausbilden**

First als Mehraufwand zur Flächendeckung ausbilden. (einmal gemessen / beidseitig gedeckt)

Menge: ..... m EP: ..... GP: .....

**1.1.12 Firstgebinde / Pultfirst als Mehraufwand**

Firstgebinde / Pultfirst als Mehraufwand zur Flächendeckung ausbilden. (einmal gemessen / einseitig gedeckt)

Menge: ..... m EP: ..... GP: .....

**1.1.13 Eingebundene Hauptkehle als Mehraufwand**

Eingebundene Hauptkehle als Mehraufwand zur Flächendeckung mit Kehlsteinen mit rundem Bruch eindecken. Im Preis enthalten ist das Liefern und Anbringen der erforderlichen Kehlchalung inkl. Dreikantleisten.

Menge: ..... m EP: ..... GP: .....

**1.1.14 Eingebundene Wandkehle als Mehraufwand**

Eingebundene Wandkehle als Mehraufwand zur Flächendeckung mit Kehlsteinen mit rundem Bruch eindecken. Im Preis enthalten ist das Liefern und Anbringen der erforderlichen Kehlschalung inkl. Dreikantleisten.

Menge: ..... m EP: ..... GP: .....

**1.1.15 Eingebundene Wangenkehle als Mehraufwand**

Eingebundene Wangenkehle als Mehraufwand zur Flächendeckung mit Kehlsteinen mit rundem Bruch eindecken. Im Preis enthalten ist das Liefern und Anbringen der erforderlichen Kehlschalung inkl. Dreikantleisten.

Menge: ..... m EP: ..... GP: .....

**1.1.16 Eingebundene Sattelkehle als Mehraufwand**

Eingebundene Sattelkehle als Mehraufwand zur Flächendeckung mit Kehlsteinen mit rundem Bruch eindecken. Im Preis enthalten ist das Liefern und Anbringen der erforderlichen Kehlschalung inkl. Dreikantleisten.

Menge: ..... m EP: ..... GP: .....

**1.1.17 Eingebundene Herzkehle als Mehraufwand**

Eingebundene Herzkehle als Mehraufwand zur Flächendeckung mit Kehlsteinen mit rundem Bruch eindecken. Im Preis enthalten ist das Liefern und Anbringen der erforderlichen Kehlschalung inkl. Dreikantleisten.

Menge: ..... m EP: ..... GP: .....

**1.1.18 Gauben-Wangenfläche in Altdeutscher Deckung eindecken**

Gauben-Wangenfläche in Altdeutscher Deckung mit besten, blauem und säurefesten Schiefer, Qualität MONUMENTUM® (in den Codestufen W1, S1, T1), Sortierung '.....', im normalen Hieb nach den Fachregeln des ZVDH

eindecken. Die '.....' Befestigung erfolgt mit mind. 3 Stck.

'.....' pro Stein.

Menge: ..... m<sup>2</sup> EP: ..... GP: .....

**1.1.19 Kaminkopf (verschalt) in Altdeutscher Deckung eindecken**

Kaminkopf (verschalt) in Altdeutscher Deckung im normalen Hieb, Sortierung 1/16-1/32, eindecken.  
Kaminfläche : '.....' m<sup>2</sup>

Die Orte sind als eingebundene Stichanfang- und Doppelendorte auszubilden.

Ortganglänge: '.....' m

Die traufseitigen sowie die seitlichen Übergänge von der Dach- in die Kaminfläche sind anzukehlen. Im Preis enthalten ist das Liefern und Anbringen der erforderlichen Kehlschalung inkl. Dreikantleisten.  
Kehllänge: '.....' m

Der firstseitige Anschluss ist mit Metallblechen auszubilden.

Zuschnittbreite: '.....' mm

Länge : '.....' m

**Menge:** ..... Stk    **EP:** .....    **GP:** .....

**Gesamt Netto:** .....

**MwSt. (.....%):** .....

**Gesamt Brutto:** .....